

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

Pool für das Jahr 2025

Aufgaben für das Fach Englisch

Kurzbeschreibung

Kompetenzbereich	Sprachmittlung
Anforderungsniveau	grundlegend
Aufgabentitel	Wald
Material	Artikel, 560 Wörter, 1 Auslassung
Quellenangaben	Gottschall, D. (2021, 12. November). Die Pädagogik unter Bäumen boomt. <i>Süddeutsche Zeitung</i> . Zugriff am 13.02.2023 von https://www.sueddeutsche.de/muenchen/wolfratshausen/bad-toelz-wolfratshausen-waldkindergarten-paedagogik-1.5459715?reduced=true .
Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher ein Wörterbuch der deutschen Sprache

1 Aufgabe

Aufgabenstellung

You spent an exchange year in the UK where you met Alex, who is a student doing research on concepts of early childhood education for a term paper.

Write an email to Alex presenting the concept of forest kindergartens as well as the impact they have on children.

Material

Die Pädagogik unter Bäumen boomt

Von Dorothea Gottschall

Ob die Schutzhütte dem jüngsten Sturm standgehalten hat? „Schauen wir mal nach“, sagt Annette Hemme. Und kaum, dass sie den Satz beenden kann, laufen die Kinder aufgeregt los und verstreuen sich in der Umgebung. Mitten im Wald, irgendwo zwischen Icking und Schäftlarn, spielt Annette Hemme eben noch mit der Gruppe auf einer Lichtung, bevor sie den Kleinen folgt und mit ihnen die Konstruktion aus Ästen begutachtet. Der Wind hat zwar ein paar der stützenden Gehölze weggepustet, aber gemeinsam sind die kleineren Reparaturen schnell erledigt.

Hemme leitet den Waldkindergarten im Ickinger Ortsteil Irschenhausen. Die Betreuung dort fußt auf einem pädagogischen Konzept, das in den 1950er-Jahren in Dänemark entwickelt wurde. Die Kernidee, eine Kinderbetreuung im Einklang mit der Natur anzubieten, hat sich seit dieser Zeit nicht großartig verändert. Wie die Konzepte in der Praxis aussehen, ist meistens eine Frage der natürlichen Umgebung und der Gruppendynamik. „Ein Rückzugsraum ist jedoch ein Muss“, erklärt Mona Schreiner, Leiterin des Penzberger Albert-Schweitzer-Waldkindergartens. Bei besonders schlechten und stürmischen Bedingungen könne etwa ein Bauwagen oder eine Jurte als solcher herhalten.

Draußen sein bei Wind und fast jedem Wetter; zwischen Pfützen und Brombeersträuchern bewusst die Jahreszeiten erleben: Immer mehr Eltern können sich solch eine Betreuung für ihre Jüngsten vorstellen. [...]

Mit den Vorzügen eines Waldkindergartens beschäftigen sich auch einige Studien. Sie zeigen: Neben dem erwartbaren Argument, das Spielen an der frischen Luft gutheißt, gehen auch andere Entwicklungspotenziale mit dem Konzept einher. „Man braucht eigentlich kein großes Programm bei all den Möglichkeiten in der Natur. Die Kinder kommen mit wenig aus“, erläutert Schreiner ihre Erfahrungen in Penzberg. Hemme schließt sich dem an und ergänzt: „Die Natur regt die Kinder zum selbstbestimmten und ganzheitlichen Lernen an. Ihr kreativer Erfindergeist läuft immer auf Hochtouren.“ Es sei zudem eine Bereicherung, auf Tuchfühlung mit den Gesetzmäßigkeiten der Natur zu gehen. Wetterphänomene und Eigenheiten der Umgebung mit allen Sinnen zu erleben, habe einen „sehr erdenden Einfluss“ auf die Heranwachsenden. „Auch das Stolpern über die ein oder andere Wurzel ist so eine Erfahrung und sogar gewollt.“

Von den örtlichen Grundschulen erhält Hemme regelmäßig Rückmeldung, dass Schüler aus den naturnahen Kindergärten ein ausgeprägtes Orientierungsvermögen besäßen und im Fach Mathematik gute Leistungen vorweisen. „Das überrascht mich nicht. Schritte oder Bäume zu zählen, sind wichtige Elemente bei unseren Erkundungstouren.“ Gemeinsam mit den Kindern mache sie regelmäßig Treffpunkte aus. Die tragen dann Namen wie „Schießpulverplatz“ oder

35 „Zwergenbriefkasten“. „Die Titel kreieren immer die Kinder selbst, ausgehend von ihren Assoziationen mit der Umgebung.“

Ob eine ganz bestimmte Gruppe Eltern die Betreuung in Waldkindergärten so attraktiv findet, könne man schwer sagen, so Hemme und Schreiner. Man treffe häufig auf Erziehungsberechtigte, die ihren Kindern bewusst eine Alternative zu geläufigen Spielgeräten bieten wollen, berichten die Pädagoginnen. „Es auf die Corona-Erfahrungen zu schieben, wäre zu einfach“, schlussfolgert Hemme und fügt hinzu: „Wer den ganzen Tag die Erziehung des Kindes kontrollieren will, wird vermutlich keine Freude an dem Konzept finden. Ein freies Lernen ist bei uns zentral.“

45 In Irschenhausen ist die Kindergarten-Gruppe am Treffpunkt angekommen. Dort stehen Kerzen in verschiedenen Formen und Farben auf dem sandigen Boden. „Heute Morgen haben wir den Totengedenktage gefeiert“, erklärt Erzieherin Hemme die Szene in Anlehnung an den katholischen Feiertag Allerheiligen. Bei all den Stunden in der freien Natur, die stets ihren eigenen Gesetzen folgt, sei auch ein bisschen Kultur sehr bereichernd. Dabei lasse sie die Gruppe von eigenen Traditionen und Erlebnissen inspirieren. „Das Löwenzahnfest zum Beispiel, das feiern die Kinder besonders gern.“

50 560 Wörter

Gottschall, D. (2021, 12. November). Die Pädagogik unter Bäumen boomt. *Süddeutsche Zeitung*.

2 Erwartungshorizont

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Sprachmittlung

- ◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben,
- ◆ interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln,
- ◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen.

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Prüflinge einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, der sich an eine britische Bekannte bzw. einen britischen Bekannten richtet, der die textsortenspezifischen Charakteristika einer informellen E-Mail aufweist (z. B. persönliche Anrede, Bezugnahme auf die Situierung und Textvorlage, nachvollziehbarer gedanklicher Aufbau, ggf. einzelne umgangssprachliche Wendungen, Schlussformel) und der die relevanten Informationen der Textvorlage über das Konzept der Waldkindergärten sowie deren Einfluss auf Kinder zusammenfassend darstellt.

Inhaltliche Aspekte

concept of a forest kindergarten

- ◆ concept originally developed in Denmark in the 1950s
- ◆ childcare based on experiencing nature / playing, exploring and learning in a forest or natural environment regardless of weather conditions, but nonetheless providing shelter from bad weather
- ◆ implementation of natural learning dependent on local environment and group dynamics
- ◆ nature offers alternative to usual playgrounds
- ◆ learning (process) not controlled, self-determined and holistic
- ◆ establishing traditions according to group's experiences and preferences

impact on children

- ◆ develop sense of direction
- ◆ perform well in mathematics
- ◆ inspire their creativity
- ◆ experience laws of nature as enriching and grounding

3 Bewertungshinweise

3.1 Inhaltliche Leistung

3.1.1 Anforderungsbereiche

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
—	I und II	—

3.1.2 Hinweise zur Bewertung

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...

einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen, der

- ◆ einen weitgehend treffenden Situations-/Adressatenbezug aufweist,
- ◆ die Textsortenmerkmale einer informellen E-Mail weitgehend umsetzt,
- ◆ relevante Aspekte der Textvorlage zum Konzept der Waldkindergärten sowie zu deren Einfluss auf Kinder weitgehend berücksichtigt und weitgehend korrekt zusammenfassend darstellt.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...

einen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen, der

- ◆ einen ansatzweise vorhandenen Situations-/Adressatenbezug aufweist,
- ◆ die Textsortenmerkmale einer informellen E-Mail ansatzweise umsetzt,
- ◆ wenige relevante Aspekte der Textvorlage zum Konzept der Waldkindergärten sowie zu deren Einfluss auf Kinder berücksichtigt und ansatzweise korrekt zusammenfassend darstellt.

3.2 Sprachliche Leistung

Für die Bewertung der sprachlichen Leistung sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ zugrunde zu legen.

3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40 % : 60 % zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.

4 Hinweise zur Aufgabe

Sprachliche Fehler in der Textvorlage wurden entsprechend der geltenden Norm korrigiert. Zwischenüberschriften der Textvorlage wurden entfernt.